

Mitteilungsvorlage

- öffentlich -

Datum: 09.02.2024

Fachbereich/Eigenbetrieb	Fachbereich IV
Fachdienst	FD IV.2

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	13.02.2024	
Ausländerbeirat	05.03.2024	zur Kenntnis
Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss	11.03.2024	zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung	14.03.2024	zur Kenntnis

Übergeordnete Themen

Themenziele

Betreff:

Mediathek: Jahresbericht 2023

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:

Die Mediathek konnte auch im Jahr 2023 als Ort des Lernens, der Bildung und der Freizeitgestaltung auf Basis des beschlossenen Konzeptes weiter ausgebaut und etabliert werden. Sie ist ein Haus für alle Generationen mit Schwerpunkt auf jungen Familien.

Ausleihzahlen

Die Ausleihstatistik weist im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Steigerung auf: Während 2022 bereits 8.908 Medien ausgeliehen worden waren, lag die Zahl im Jahr 2023 bei 9.922 Medien – rund 1.000 mehr.

Erklären lässt sich die gestiegene Zahl auch durch den großen Zuwachs an neuen Titeln, die im vierten Quartal 2022 geliefert und von da an bis Mitte 2023 in den Bestand eingearbeitet worden waren. Somit steht den Nutzer*innen eine attraktive Auswahl an Medien verschiedener Genres zur Auswahl.

Die Mediathek in Zahlen

Mediengruppen (in Auswahl)	Ausleihzahlen
Kinderliteratur (auch Sachbücher)	6.240
Belletristik (Erwachsene)	1.782
Sachbücher (Erwachsene)	250
Spiele	328
Tonie-Figuren	313
Bookii-Bücher	68
TipToi-Spiele	38
Audio-Medien (Kinder)	181
Audio-Medien (Erwachsene)	5

Kooperation im Bildungsnetzwerk mit den Kitas:

Die Mediathek ist ein wichtiger Bildungspartner für die Kindertagesstätten. Regelmäßig waren Kitagruppen innerhalb der Öffnungszeiten mittwochsvormittags sowie an anderen Vormittagen zu Besuch. Die Kinder lernen frühzeitig die Nutzungsmöglichkeiten einer Bibliothek kennen: Dazu zählen Ausleihe der Medien mit einem Nuterausweis (jede Kindertagesstätte besitzt einen Ausweis) sowie das rechtzeitige Zurückbringen. Ebenso lernen sie, sich in einer Bücherei zu orientieren, und wissen, wo die Bilderbücher und wo die Sachbücher für ihre Altersgruppe stehen.

Häufig kommen die Gruppen zu einem gemeinsamen Vorlese-Erlebnis in die Mediathek: Wir haben zwei Kamishibai-Erzähltheater sowie zahlreiche dazugehörige Bildkarten-Sets. Diese können von allen Kitas genutzt werden. Die Mediathek unterstützt auf diese Weise die Umsetzung des Bildungs- und Erziehungszieles „Kommunikationsfreudige und medienkompetente Kinder“ des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes.

Jährlich erhält die Mediathek von der Stiftung Lesen rund 300 Lesestart-Sets für Dreijährige. Um diese kostenfreien Pappbilderbücher möglichst dem kompletten Jahrgang zur Verfügung zu stellen, haben wir zum zweiten Mal die Lesestart-Sets über die Kindertagesstätten verteilt. Bürgermeister David Rendel hat die Übergabe symbolisch in der Kita Drachenland durchgeführt. Anlässlich des bundesweiten Vorlesetags – immer am dritten Freitag im November – hatte die Mediathek ein dreitägiges Programm auf die Beine gestellt, das gleichermaßen auf Kinder im Kita- wie im Grundschulalter ausgerichtet war.

Kooperation im Bildungsnetzwerk mit den Schulen:

Während der Projektwoche haben mehrere Grundschulklassen die Mediathek genutzt, um sie bei einem Besuch und einer Führung kennenzulernen. Auch eine fünfte Klasse der Anne-Frank-Schule sowie eine erste Klasse der Neuen Grundschule waren als Tandem zu Besuch.

In Kooperation mit dem Ganztagsbereich der Pestalozzischule konnten im Oktober und November zwei Bastelnachmittage gemeinsam umgesetzt werden.

Der ehemalige Leseförderwettbewerb „Raunheimer Bücherwurm“ wurde umgewandelt in das „Lesesternchen 2023“: Erstmals waren Zweitklässler die Zielgruppe. Damit wurde dem neuen Gesamtkonzept Rechnung getragen, Kinder möglichst früh für das Lesen und Bücher zu begeistern. Um den Bedürfnissen und Lesekompetenzen der jüngeren Leserschaft entgegenzukommen, war die Anzahl der Titel auf vier reduziert worden.

Auch die Möglichkeit der Arbeit in Kleingruppen zur Vorbereitung auf Klassenarbeiten oder schulische Referate an den PC-Arbeitsplätzen in der Mediathek wurde in 2023 rege genutzt,

Enger Kooperationspartner des Familienzentrums

Die Mediathek ist ein enger Kooperationspartner des Familienzentrums: Veranstaltungen für Eltern, zum Beispiel „Mein Kind kommt in die Schule“ von der Koordinatorin für sprachliche Bildung, haben stattgefunden sowie Eltern-Kind-Veranstaltungen wie Bilderbuchkinos oder Vorlesenachmittage.

Am 28.06. feierte die Mediathek zum zweiten Mal in Folge ihr großes Familien- und Sommerfest mit einem Helferteam aus den Kitas und der Verwaltung.

Jeden Donnerstag außerhalb der Schulferien hat sich der U3-Eltern-Kind-Treff vormittags in der Mediathek getroffen. Er wurde von einer Honorarkraft geleitet

Mittwochnachmittags fand ein offener Lerntreff für Schülerinnen und Schüler der 7. bis 10. Klasse statt. Dieser Wunsch war von den Jugendlichen selbst geäußert worden.

Digitales

Die Vorbereitungen für eine digitale Anmeldemöglichkeit zur Erstellung eines Nutzausweises sind zum Ende des Jahres getroffen worden. Der Anmeldebogen steht seit Januar 2024 als digitaler Prozess auf der Homepage zur Verfügung. Die Anmeldeunterlagen auf Papier sind natürlich weiterhin in der Mediathek erhältlich.

Gut genutzt wird die Möglichkeit, Medien über die Onleihe digital (per Tablet oder E-Book-Reader) zu lesen. Seit 2021 ist die Mediathek Mitglied des Onleihe-Verbundes Hessen. Das Team der Mediathek hat von einigen (Neu-)Kunden die Rückmeldung erhalten, dass sie sich aufgrund dessen einen Nutzausweis haben ausstellen lassen bzw. ihren bisherigen Ausweis wieder aktiviert haben.

Veranstaltungen

Der Veranstaltungsschwerpunkt lag 2023 auf dem zweiten Halbjahr, vorzugsweise für die Altersgruppen 3 bis 6 Jahre und 6 bis 10 Jahre: Im ersten halben Jahr fanden nur wenige Veranstaltungen statt, da die Personaldecke krankheitsbedingt sehr dünn war. Kurzfristig mussten im Mai zwei Wochen komplett geschlossen und danach bis zum Ende der Sommerferien Öffnungszeiten eingekürzt werden.

Personalsituation

Die Leitungsstelle der Mediathek war seit Mitte 2021 aus gesundheitlichen Gründen nur sehr unregelmäßig und mit langen Fehlzeiten besetzt. Das personell reduzierte Team hat – gemessen an diesen Voraussetzungen – ein attraktives Angebot aufrecht gehalten.

Bestandserneuerung

In der ersten Jahreshälfte lag der Fokus weiterhin (wie ab Oktober 2022) auf der Einarbeitung neuer Medien. Dies ist ein Prozess, in dem sich die Mediathek fortlaufend befindet.

Veränderte Strukturen

Im Rahmen der Umsetzung des Gesamtkonzeptes wurden die Sachgebiete teilweise räumlich neu organisiert: Sämtliche Erwachsenenliteratur wurde im vergangenen Jahr ins Untergeschoss gebracht, sodass für diese Alters- und Interessensgruppe nun alle Titel dort zu finden sind. Dies kommt den Nutzerinteressen sehr entgegen, wie uns die Rückmeldungen aus der Leserschaft bestätigt haben.

Die Bilderbücher befinden sich in Rollcontainern ebenfalls im Untergeschoss. Tisch- und Gesellschaftsspiele für ein Alter ab 10 bis 12 Jahren aufwärts bis ins Erwachsenenalter sind in der Nähe des Sachbuchbereichs im Untergeschoss zu finden. Ebenso sind die Hörbücher für Erwachsene vom Erdgeschoss ins Untergeschoss gewandert. Spiele bis zu einem Alter von etwa neun Jahren befinden sich im Erdgeschoss.

Wenig Resonanz

Nicht stattgefunden haben die für 16.11. geplante Lesung mit der jungen Autorin Alina Hesse für die Zielgruppe für Jugendliche und Erwachsene sowie das für 29.11. angesetzte Herbstcafé für Erwachsene/Senioren. Hierfür waren kaum Anmeldungen eingegangen. Für ältere Menschen bietet das Haus unter der Linde eine sehr reichhaltige Angebotsstruktur, sodass der Bedarf nach ähnlichen Veranstaltungen in der Mediathek bisher eher gering einzuschätzen war. Unser Schwerpunkt liegt auf der Zielgruppe junge Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 10 Jahren.

Wir gehen weiterhin sehr flexibel und bedarfsorientiert mit unserem Veranstaltungsprogramm auf die Leserinteressen ein und verstehen uns als ein Haus für alle Bevölkerungsgruppen.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen			
Haushaltsjahr			
Kostenstelle			
Sachkonto			
Investitionsnummer			
Bedarf bei außer- oder überplanmäßigen Ausgaben		Euro	
Deckungsvorschlag	Kosteneinsparung	Euro	
	Ertragserhöhung	Euro	

**Drucksache
2024-682**



Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung:	
Sonstige Hinweise:	

David Rendel
Bürgermeister

Nina Finkernagel
FB IV